NFP marketing & distribution*

präsentiert

BABYCALL

Regie und Drehbuch
Pål Sletaune

Darsteller
Noomi Rapace
Kristoffer Joner
Vetle Q. Werring

Eine Produktion von
4 ½ Fiksjon AS

in Co-Produktion mit
Pandora Film Produktion und BOB Film

Produzentin
Turid Øversveen

Co-Produzenten
Karl Baumgartner, Anna Croneman

Executive Producers
Marius Holst, Karin Julsrud, Håkon Øverås & Pål Sletaune

Associate Producers
Guttorm Petterson, Christoph Ott, Michael Weber

Line Producers
Bent Rognlien
Fred Steinbach

Mit Förderung von
HessenInvestFilm, Eurimages

Kinostart: 19.04.2012

im Verleih von NFP marketing & distribution*
im Vertrieb von Filmwelt Verleihagentur

VERLEIH

NFP marketing & distribution*
Kantstrasse 54
10627 Berlin

Tel.: 030 32909 413
Fax: 030 32909 419
www.NFP.de

VERTRIEB

Filmwelt Verleihagentur
Rheinstr. 24
80803 München

Tel: 089 277752 17
Fax: 089 277752 11
www.filmweltverleih.de

PRESSEBETREUUNG

boxfish films
Stubbenkammerstr. 4
10437 Berlin

Tel.: 030 44044 753 / -751
Fax: 030 44044 691
info@boxfish-films.de

Weitere Presseinformationen und Bildmaterial
stehen online für Sie bereit unter
www.filmpresskit.de

Die offizielle Website zum Film finden Sie unter
www.babycall-derfilm.de

KURZINHALT

Anna (Noomi Rapace) beginnt mit ihrem achtjährigen Sohn Anders (Vetle Q. Werring) ein neues Leben. Gerade hat sie die schwierige Beziehung zu Anders' Vater beendet, nun zieht sie gemeinsam mit ihrem Sohn in einen anonymen Wohnblock. Doch die Angst zieht mit. Weil Anna Anders auch nachts nicht unbeschützt lassen möchte, kauft sie ein Babyphon. Damit hört sie jedoch nicht nur ihren Sohn, sondern auch Stimmen und Geräusche aus benachbarten Wohnungen, die die Frequenz überlagern. Und auf einmal ist da etwas, das auf einen Mord an einem Kind hindeutet. Gleichzeitig bringt Anders einen seltsamen neuen Freund mit nach Hause. Weiß er vielleicht etwas von den Geräuschen aus dem Babyphon? Und warum ist auf einmal Blut auf Anders` Zeichnungen? Sind Anna und Anders wieder in Gefahr…?

PRESSENOTIZ

Gibt es eine Wirklichkeit außerhalb derer, die wir selbst wahrnehmen? Wie kann man wissen, was real ist, und was nur in unserer Vorstellung passiert? Geschickt verwischt BABYCALL die Grenzen zwischen Realem und Surrealem und zeigt dabei in bester Psychothriller-Manier, wie weit man zu gehen bereit sein kann, um das zu beschützen, was einem das Wertvollste ist.

In der Hauptrolle zu sehen ist Noomi Rapace, Star der *Millennium*-Trilogie, die in BABYCALL erneut eine fesselnde Tour de Force hinlegt.

BESETZUNG

Noomi Rapace – *Anna*

Geboren 1979, studierte Noomi Rapace Schauspiel an der Södra Latin Upper Secondary School in Stockholm. Ihre ersten aktiven Schauspiel-Erfahrungen sammelte sie am Theater - 1999 spielte sie am Stockholmer Teater Plaza, später stand sie u.a. am Dramaten, im Teater Galeasen und im Orionteatern auf der Bühne.
Erstmals vor der Kamera stand sie 1994 für die Fernsehserie *Tre kronor*, es folgten Rollen in Filmen wie *Tusenbröder* (2002),*Cappriciosa* (2003), *Blodsbröder* (2005) und *Daisy Diamond* (2007). Ihre Hauptrolle in *Daisy Diamond* war es auch, die ihr die beiden wichtigsten dänischen Filmpreise ‚Robert' und ‚Bodil' als beste Darstellerin einbrachte.
Ihren internationalen Durchbruch feierte Noomi Rapace mit ihrer von Publikum und Presse begeistert aufgenommenen Darstellung der Lisbeth Salander in der Verfilmung von Stig Larssons „Millennium-Trilogie" *Verblendung* (2009), *Verdammnis* und *Vergebung* (beide 2010). Ende 2011 kommt sie mit *Sherlock Holmes 2* von Guy Ritchie und *Bessere Zeiten* von Pernilla August in die deutschen Kinos, 2012 u.a. mit *Prometheus*, Ridley Scotts *Alien*-Prequel. BABYCALL ist ihre erste Zusammenarbeit mit Regisseur Pål Sletaune.

Filmographie (Auswahl)		**Regie**
2012	BABYCALL	Pål Sletaune
	Prometheus	Ridley Scott
	Nachtzug nach Lissabon	Bille August
2011	Bessere Zeiten	Pernilla August
	Sherlock Holmes 2	Guy Ritchie
2010	Vergebung	Daniel Alfredson
	Verdammnis	Daniel Alfredson
2009	Verblendung	Niels Arden Oplev
2007	Daisy Diamond	Simon Staho
2005	Blodsbröder	Daniel Fridell
2003	Cappriciosa	Reza Bagher
2002 -2003	Tusenbröder (TV)	Erik Leijonborg

Kristoffer Joner – *Helge*

Kristoffer Joner, geboren 1972 in Stavanger, ist Norwegens populärster Filmschauspieler. Er stand in den vergangenen Jahren in mehr als 30 Spielfilmen vor der Kamera und erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter der Amanda Award als Bester Darsteller für seine Rolle in Pål Sletaunes *Nachbarn* (2005). 2003 war Kristoffer Joner der norwegische Shooting Star der Berlinale.

Filmographie (Auswahl)		**Regie**
2012	BABYCALL	Pål Sletaune
	All that matters is past	Sara Johnsen
2010	King of Devil's Island	Marius Holst
2009	The Last Joint Venture	Ulrik Imtiaz Rolfsen
2008	Der Mann, der Yngve liebte	Stian Kristiansen
2006	Genosse Pederssen	Hans Petter Moland
2005	Nachbarn	Pål Sletaune
	Kissed by Winter	Sara Johnsen

STAB

Pål Sletaune – *Regie*

„BABYCALL ist ein Film über eine moderne Heldin. Er geht der Frage nach, wie viel ein Mensch ertragen kann, und wie weit die Hauptfigur Anna - wie jeder andere Mensch auch - sich seine eigene Welt schafft. BABYCALL ist ein emotionaler Thriller über Einfühlungsvermögen, Ängste, und die Grenzen unsere Wahrnehmung. Er nimmt den Zuschauer mit in die beklemmende Welt der Hauptfigur, mit ihr bewegt er sich durch unbehagliche und verstörende Situationen, in denen auf Niemanden Verlass ist. BABYCALL hat einen sehr reduzierten Stil, der unser Gefühl verstärken soll, dass das, was wir sehen, real ist. Als dann aber Annas Wirklichkeit immer mehr zu zerbröckeln beginnt, fangen wir an mit ihr zu verzweifeln, und fragen uns selbst, was Realität und was Einbildung ist. Das führt uns zu der Frage, wer eigentlich darüber entscheidet, was in unserem Leben wirklich ‚real' ist. Wie die meisten anderen Menschen bin auch ich sehr durch meine Erziehung beeinflusst, und ich habe mich immer sehr für die Mechanismen interessiert, die die zwischenmenschlichen Beziehungen bestimmen. Als ich dann selbst Vater wurde, wurde mir immer mehr bewusst, wie empfindlich und verletzlich die Beziehung zwischen Eltern und Kindern sind. Ich wollte diese Thematik schon lange in einen Film umsetzen, und als ich dann das Drehbuch zu BABYCALL schrieb, habe ich gemerkt, dass dies auch eine Geschichte darüber ist, dass Liebe das gefährlichste aller Gefühle sein kann. Ich wünsche mir und hoffe, dass BABYCALL die Zuschauer sowohl schockiert als auch bewegt, dass es ein Film ist, der einen Eindruck der menschlichen Verletzlichkeit und Träume hinterlässt.

Regisseur Pål Sletaune, Jahrgang 1960, studierte Literatur und Kunstgeschichte an der Universität von Oslo. Er arbeitete zunächst als Fotograf und Kurzfilmregisseur. Sein erster abendfüllender Spielfilm *Junk Mail - Wenn der Postmann gar nicht klingelt* (1997) wurde in Cannes mit dem renommierten Preis der Semaine de la Critique ausgezeichnet. Auch die beiden weiteren Spielfilme, bei denen Pål Sletaune bisher Regie führte - *Amateure* (2001) und *Next Door* (2005) - liefen auf internationalen Festivals. Neben seiner Arbeit als Spielfilmregisseur inszeniert Pål Sletaune auch sehr erfolgreich Werbefilme und hat dafür schon dvierse internationale Auszeichnungen erhalten, darunter den Goldenen und Silbernen Löwen in Cannes.

Filmographie (Auswahl)

2012	BABYCALL	Regie, Drehbuch
2005	Next Door	Regie, Drehbuch, Produktion
2001	Amateure	Regie, Drehbuch, Produktion
1997	Junk Mail - Wenn der Postmann gar nicht klingelt	Regie, Drehbuch
1993	Eating Out (Kurzfilm)	Regie

Turid Øversveen – *Produktion*

Turid Øversveen ist eine der Gründerinnen und Partnerinnen von 4 ½. Sie hat verschiedene Spielfilme produziert, u.a. *You Really Got Me*, *Next Door*, *Winterland*, *Through a Glass Darkly.* Darüber hinaus war sie als Co-Prduzentin an einigen Produktionen von Zentropa beteiligt, darunter Lars Von Trier's *Dogville* sowie Per Fly's *Das Erbe* und *Falsche Entscheidung*. Außerdem zeichnet Turid Øversveen für viele international mit Preisen ausgezeichnete Werbefilme verantwortlich.

Filmographie (Auswahl)

2012	BABYCALL	Ausf. Produktion
2009	Yatzy	Ausf. Produktion
2008	Sommerhuset	Ausf. Produktion

2007	Vinterland	Produktion
2006	Auf Anfang	Ausf. Produktion
2003	Dogville	Co-Produktion
	Das Erbe	Co-Produktion
2002	Dorn im Auge	Co-Produktion
	Amateure	Ausf. Produktion

Karl Baumgartner – *Co-Produktion*

1981 gründeten Karl Baumgartner und Reinhard Brundig den Pandora Filmverleih, welcher 17 Jahre lang ein führender europäischer Filmverleih für Arthouse-Filme war. Seinen Ruf hat Pandora Film durch den Verleih von Filmen von Jim Jarmusch, Aki Kaurismäki, Jane Campion u.v.a. aufgebaut. Höhepunkt der Verleihtätigkeit 1994 mit den drei Goldenen Palmen: *Das Piano* von Jane Campion, *Lebewohl, meine Konkubine* von Chen Kaige und *Coffee and Cigarettes* von Jim Jarmusch (Goldene Palme für den besten Kurzfilm).
2002 wurde die Verleihtätigkeit mit den Eigenproduktionen *Mann ohne Vergangenheit* von Aki Kaurismäki, *The Whale Rider* von Niki Caro und *Frühling Sommer Herbst Winter* von Kim Ki Duk mit großem Erfolg wieder aufgenommen.
Seit 1995 existiert die Pandora Filmproduktion und der erste Höhepunkt der Produzententätigkeit mit der Auszeichnung der Goldenen Palme in Cannes für *Underground* von Emir Kusturica. Es folgen eine Vielzahl von Teilnahmen an internationalen Filmfestivals und Auszeichnungen der von Pandora Film produzierten und co-produzierten Filme, u.a. der Silberne Bär für Adrian Biniez *Gigante*, Bester Film bei Un Certain Regard für *Tulpan* von Sergey Dvortsevoy, der Silberne Leopard für Malgorzata Szumowska *33 Szenen aus dem Leben* und der Spezialpreis der Jury von Venedig für *Teza* von Haile Gerima.

Filmographie (Auswahl)

2012	BABYCALL	Co-Produktion
2011	The Exchange	Co-Produktion
	Le Havre	Co-Produktion
	Killing Seeds	Co-Produktion
2010	Home for Christmas	Co-Produktion
	Zwischen uns das Paradies	Co-Produktion
	Unter Bauern – Retter in der Nacht	Ausf. Produktion
	The House under the Water	Co-Produktion
2009	The Strength of Water	Co-Produktion

BESETZUNG

Anna	Noomi Rapace
Helge	Kristoffer Joner
Anders	Vetle Qvenild Werring
Ole	Stig Amdam
Grete	Maria Bock
Dunkelhaariger Junge	Torkil Johannes Høeg Swensen

STAB

Regie & Drehbuch	Pål Sletaune
Kamera	John Andreas Andersen
Schnitt	Jon Endre Mørk
Produktionsdesign	Roger Rosenberg, Ellen Hummerich
Maske	Anja Dahl
Kostüm	Ellen Ystehede
Casting	Celine Engebrigtsen
Komponist	Fernando Velazquez
Sound Designer	Tormod Ringnes, Christian Schaanning
Produzentin	Turid Øversveen, 4 ½ Fiksjon AS
Line Producer	Bent Rognlien, Fred Steinbach
Co-Produzenten	Karl Baumgartner, Pandora Film Produktion
	Anna Croneman, BOB Film
Executive Producers	Marius Holst, Karin Julsrud, Håkon Øverås & Pål Sletaune
Associate Producers	Guttorm Petterson, Christoph Ott, Michael Weber
Mit Förderung von	HessenInvestFilm, Eurimages

TECHNISCHE DETAILS

Bildformat: 2,35:1 Cinemascope

Tonformat: DTS

Länge: 95 Minuten